



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Vorlage Nr. 2019/2723

Der Oberbürgermeister

V/61-Bu/neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

29.04.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss zu Punkt 1. - 4.	16.05.2019	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen zu Punkt 1. - 3.	20.05.2019	Entscheidung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen zu Punkt 4.	20.05.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu Punkt 4.	03.06.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu Punkt 1. - 4.	06.06.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen zu Punkt 4.	01.07.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

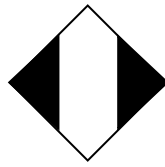
Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich"
- Aufstellungsbeschluss

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Unter Berücksichtigung des bisherigen Beratungsverlaufs werden die Vorlagen Nr. 2019/2723 und 2019/2727 nochmals allen Gremien vorgelegt.

Anlage/n:

2723 - Beschlusslauf der Vorlage



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2019/2723

Der Oberbürgermeister

V/61-Bu

Dezernat/Fachbereich/AZ

29.04.19

Datum

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich"
- Aufstellungsbeschluss

Beschlussorgan: Bürger- und Umweltaus- schuss	Sitzung vom: 14.03.2019	Niederschrift zur Sitzung BU/028/2019
<p>Rh. Löb, SPD, beantragt, den kompletten TOP 9 in die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 18.03.2019 zu vertagen.</p> <p>dafür: 11 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)</p> <p>dagegen: 4 (CDU)</p>		

Beschlussorgan: Ausschuss für Stadtent- wicklung, Bauen und Pla- nen	Sitzung vom: 18.03.2019	Niederschrift zur Sitzung SBP/041/2019
<p>Die Tagesordnungspunkte 22.1 bis 22.5 werden gemeinsam beraten.</p> <p>Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag ihrer Fraktion (Nr. 2019/2801) und ergänzt diesen um den Auftrag an die Verwaltung, alternative Parkflächen zu prüfen und zu benennen. Sie beantragt zudem eine Vertagung des Bebauungsplanes und der Änderung des Flächennutzungsplanes, bis das Ergebnis der Prüfung vorliegt.</p> <p>Frau Beigeordnete Deppe führt bezüglich des beantragten Prüfauftrages aus, dass entsprechende Abstimmungen nicht bis zum nächsten Turnus möglich sind.</p> <p>Rh. Ippolito (SPD) fasst den ergänzten Änderungsantrag wie folgt zusammen: Bei den Planungen zum Gelände des Schlosses Morsbroich wird auf einen Eingriff ins Landschaftsschutzgebiet verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Alternative zur Unterbringung der Parkplätze zu erarbeiten. Gleichzeitig werden die Vorlagen auf</p>		

den nächsten Turnus vertagt. Rh. Ippolito (SPD) weist darauf hin, dass sich bei Befürwortung des Änderungsantrags eine Abstimmung über die Anträge Nr. 2019/2805 und Nr. 2019/2806 erledigt hat.

dafür: 11 (5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 7 (6 CDU, 1 FDP)

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Über die Anträge Nr. 2019/2805 und Nr. 2019/2806 wird nicht mehr abgestimmt.

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	Sitzung vom: 25.03.2019	Niederschrift zur Sitzung Bez. I/043/2019
Beschlussempfehlung an den Rat: Wie Vorlage zu Punkt 4 - einstimmig -		

Beschlussorgan: Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	Sitzung vom: 28.03.2019	Niederschrift zur Sitzung Bez. III/035/2019
<p>Die Tagesordnungspunkte 5 (Antrag Nr. 2019/2771), 24.1 bis 24.3 (Anträge Nrn. 2019/2801, 2019/2805 und 2019/2806), 9 und 10 (Verwaltungsvorlagen Nrn. 2019/2727 und 2019/2723) zum Schloss Morsbroich werden gemeinsam beraten.</p> <p>Herr Bezirksvorsteher Schönberger weist zu Beginn der Beratung darauf hin, dass zum Schloss Morsbroich ein ganzheitliches Standortkonzept vorliegt. Mit den Aufstellungsbeschlüssen zum Flächennutzungs- und Bebauungsplan soll dieses Konzept weiter umgesetzt und mit der Bauleitplanung begonnen werden. Im weiteren Verfahren wird eine detaillierte Planung nach Prüfung aller Eingaben erarbeitet werden. Zudem führt Herr Bezirksvorsteher Schönberger noch an, dass für die Schlossgastronomie die Parkplatzsituation wichtig ist.</p> <p>Es schließt sich eine weitere Diskussion an, in deren Verlauf deutlich wird, dass alternative Parkmöglichkeiten von der Verwaltung geprüft werden sollen.</p> <p>Frau Langewiesche (BÜRGERLISTE) erklärt, dass sie den Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE Nr. 2019/2771 zunächst vertagen lassen möchte.</p> <p>Zum Vorschlag der FDP aus dem Antrag Nr. 2019/2805 zur Errichtung einer Parkpalette auf dem bestehenden Parkplatz vor dem Schloss Morsbroich verweist Herr Be-</p>		

zirksvorsteher Schönberger darauf, dass die Stadt gegenüber dem Obstgut Morsbroich eine Verpflichtungserklärung im Jahr 1986 abgegeben hat, wonach die Sichtachse zur Gustav-Heinemann-Straße nicht verändert werden darf.

Eine Tiefgarage sei aufgrund des Grundwassers problematisch.

Frau Heymann (60) erklärt auf Nachfrage von Herrn Vennemann (FDP), dass eine Parkpalette seitens des Landschaftsverbandes Rheinland rechtlich aufgrund des zu beachtenden Denkmalschutzes nicht genehmigt werden könnte. Herr Vennemann (FDP) zieht aufgrund dieser Aussage den Antrag der FDP Nr. 2019/2805 zurück.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt zunächst über die Änderungsanträge zu den Verwaltungsvorlagen abstimmen.

Herr Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nr. 2019/2801 um Abstimmung in der Fassung des Beratungsergebnisses des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 18.03.2019:

Wie Antrag Nr. 2019/2801 mit der Ergänzung, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Alternative zur Unterbringung der Parkplätze zu erarbeiten. Die Vorlagen Nrn. 2019/2727 und 2019/2723 werden um einen Turnus vertagt.

dafür: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 9 (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Damit wird dieser Vorschlag abgelehnt.

Sodann wird über den Antrag Nr. 2019/2806 abgestimmt.

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 6 (5 CDU, 1 FDP)
Enth.: 4 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE)

Damit wird der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über die Verwaltungsvorlagen abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

Wie Vorlage Nr. 2019/2727

dafür: 9 (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

Wie Vorlage Nr. 2019/2723 zu den Punkten 1-3

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2019/2723 zu Punkt 4

dafür: 9 (5 CDU, 3 SPD, 1 FDP)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Abschließend wird zunächst über eine Vertagung des Antrags Nr. 2019/2771 abgestimmt.

Der Antrag Nr. 2019/2771 wird in den Turnus vertagt, in den die weiteren Vorlagen zum Bauleitplanverfahren eingebracht werden.

dafür: 4 (3 SPD, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 6 (5 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (FDP)

Damit wird die Vertagung abgelehnt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2019/2771

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Damit wird der Antrag abgelehnt.

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 08.04.2019	Niederschrift zur Sitzung RAT/045/2019
---	----------------------------	---

Rh. Schönberger (CDU) und Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragen, den Punkt 4 des Beschlussentwurfes, für den der Rat zuständig ist, zu vertagen.

dafür: 38 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 FDP, 1 DIE LINKE.LEV, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (CDU)